



ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

11/SN-80/ME

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 534

An das
Präsidium des Nationalrates

Dr-Karl-Renner-Ring 3
1010 Wien

BUNDESGESETZENTWURF	
Z. 80	GEZ. 9. 87
Datum: 25. NOV. 1987	
Verteilt 30. NOV. 1987	

A. Klavac

Ihre Zeichen

-

Unsere Zeichen

SV-ZB-1211

Telefon (0222) 65 37 65

Durchwahl 589

Datum

19.11.1987

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Bundesgesetz über öffentliche Schutz-
impfungen gegen übertragbare Kinderläh-
mung geändert wird;
Stellungnahme

Der Österreichische Arbeiterkammertag übersendet 25 Exemplare seiner Stellungnahme zu dem im Betreff genannten Gesetzentwurf zur gefälligen Information.

Der Präsident:

G. Bury

Der Kammeramtsdirektor:

JA
Indur

Beilagen

STÄNDIGER AUSSCHUSS FÜR VERFASSUNGSGESCHÄFTEN

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 26-28 Postfach 834

An das
BundeskanzleramtRadetzkystraße 2
1031 W i e n

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

Telefon (0222) 69 37 66

Datum

GZ.61.821/1-VI/13b/87

1211-DrPö/Ep

Durchwahl

589

6.11.1987

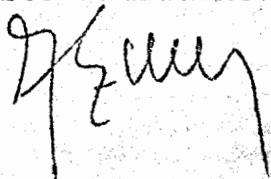
Betreff

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Bundesgesetz über öffentliche Schutz-
impfungen gegen übertragbare Kinderlähmung
geändert wird; S t e l l u n g n a h m e

Der österreichische Arbeiterkammertag erhebt gegen den vorlie-
genden Gesetzesentwurf, der im wesentlichen Modifikationen zur
Durchführung der Schutzimpfung, insbesondere auch die Anpassung
an das Bundesgesetz über die Sachwalterschaft vorsieht, keinen
Einwand.

Abschließend wird mitgeteilt, daß im Sinne der Entschließung des
Nationalrates anlässlich der Verabschiedung des Geschäftsord-
nungsgesetzes, BGBl.Nr. 178/1961, 25 Abdrucke dieser Stellung-
nahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Der Präsident:




Der Kammeramtsdirektor:

